

DEKRA Automobil GmbH 1 von 4

Niederlassung Bielefeld, FB: Fahrzeugtechnik / Verkehrsunfallanalyse / Ladegutsicherung
 Otto-Brenner-Str. 168, D-33604 Bielefeld, Tel.: 00 49 / 521 / 2 99 05 – 28, Fax: - 70
 E-Mail: thorsten.ludwig@dekra.com

DEKRA Automobil GmbH Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld

Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Handelsstraße 5 D-42929 Wermelskirchen	Tel. +49 2196 946 - 0 Fax +49 2196 946 25 197 Web: www.suer.de
--	--

Von: Thorsten Ludwig 00 49 / 178 / 8 63 89 39	Bielefeld, 06.01.2011
--	-----------------------

DEKRA Zertifikat 313 / 14162 702073 1809800387-7 Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Plateau 800 mm bis 1.000 mm Bordwand bis zu einer Nutzlast von 18.000 kg

1. Erfüllte Rechtsvorschriften:

→ § 22 StVO (Straßen-Verkehrs-Ordnung):	„Ladegut ist zu sichern“
→ § 23 StVO (Straßen-Verkehrs-Ordnung):	„Pflichten des Fahrzeugführers“
→ § 30 StVZO (Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung):	„Fahrzeugbeschaffenheit“
→ § 31 StVZO (Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung):	„Betriebsverantwortung“
→ § 412 TRG (Transport-Reform-Gesetz):	„Betriebssichere Verladung“

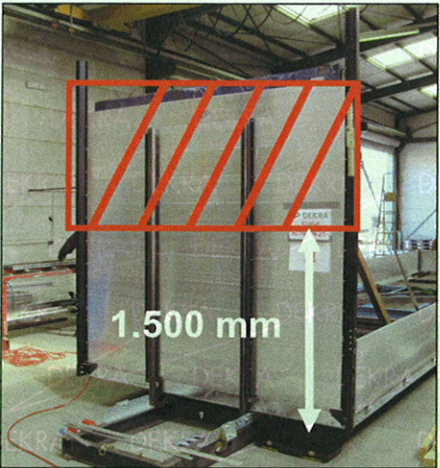
2. Erfüllte technische Richtlinien- und Normen:

→ DIN EN 12195-1:	Berechnung der Zurr- und Sicherungskräfte
→ DIN EN 12195-2:	Zurrgurte aus Chemiefasern
→ DIN EN 12640:	Zurr- und Anschlagpunkte auf Fahrzeugbau
→ DIN EN 12642:	Nutzfahrzeugaufbauten Code XL Anhang A (Statisch)
→ § 22 BGV D 29:	UVV-Vorschriften für Nutzfahrzeugaufbauten

3. Fahrzeugaufbaukonfiguration:

Hersteller:	Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG D-42929 Wermelskirchen
Typ:	Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Bordwandplateau
Abmessungen innen:	Max. L/B: bis 10.050 / 2.480 mm
Nutzlast:	Fahrzeug geprüft bis zu einer Nutzlast von 18.000 kg ≈ 17.658 daN

4. Prüfbelastungen:

<p>Stirnwand:</p> 	<ol style="list-style-type: none"> Mindestbelastbarkeit 0,5 x P (Nutzlast) auf der wirksamen Fläche. Soll: 0,5 x P = 8.829 daN Ist: 0,50 x P = 8.829 daN. Das entspricht einer Nutzlast von ca. 18.000 kg. Versuch: BI 10/09/21-7 vom 21.09.2010. Prüfbelastung im statischen Druckversuch nach DIN EN 12642 Code XL Anhang A Die Stirnwandkonfiguration ist nach Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Zeichnungsnummer 08 101 001 sowie 08 205 002 auszulegen. Die Stirnwandkonfiguration besteht aus zwei Stück Stirnwanddeckungen Typ SolidMaster die eine zweifache Verriegelung für die Seitenbordwand haben. Die Stirnwandkonfiguration ist durch zwei Stück Stirnwandmittelstützenprofile nach Zeichnungsnummer 08 307 006 verstärkt die über die gesamte Höhe fest mit der Stirnwand verbunden sind.
---	--

DEKRA Zertifikat 313 / 14162 702073 1809800387-7
Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
Plateau 800 mm bis 1.000 mm Bordwand bis zu einer Nutzlast von 18.000 kg

4. Prüfbelastungen:

Stirnwand:	<ol style="list-style-type: none"> 5. Die Stirnwandkonfiguration darf bis zu einer Höhe von 1.500 mm belastet werden. Die restliche Stirnwandhöhe dient ausschließlich dem Schutz des Fahrerhauses bei Verladevorgängen. 6. Die Stirnwandstabilität ist nur bei geschlossenen Seitenbordwänden gegeben, da die seitlichen Rungen und Seitenbordwänden zur Stirnwandstabilisierung mit benutzt werden. 7. Zur Stirnwandstabilisierung sind links- und rechtsseitig je ein Polyesterzurrurt gemäß DIN EN 12195-2, LC 1.000 daN oder höher in einem Winkel von ca. 45° von der jeweiligen oberen Stirnwanddecke in Fahrtrichtung nach hinten in die im Aufbauaußenrahmenprofil befindlichen Zurrpunkte gemäß DIN EN 12640 einzusetzen. 8. Die Stirnwandkonfiguration ist nach DEKRA Dokumentationsstand vom 21.09.2010 durchzuführen.
Heckportal:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mindestbelastbarkeit 0,3 x P (Nutzlast) auf der wirksamen Fläche. Soll: 0,3 x P = 5.297,4 daN Ist: 0,3 x P = 5.359 daN. Das entspricht einer Nutzlast von ca. 18.000 kg. Versuch: BI 10/09/22-4 vom 22.09.2010. Prüfbelastung im statischen Druckversuch nach DIN EN 12642 Code XL Anhang A 2. Die Heckportalkonfiguration ist nach Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Zeichnungsnummer 08 101 001 auszulegen. 3. Die Heckportalkonfiguration besteht aus einer 1.000 mm Bordwand mit jeweils zwei Stück Bordwandverschlüssen je Seite sowie zwei Stück Heckportaleckrungen Typ SolidMaster mit zwei Stück Bordwandverriegelung für die Seitenbordwände und die Heckportalbordwand. 4. Die Bordwand besteht aus 25 mm snap lock Profilen. Das Heckportal ist am Fahrzeugheckkopfrahmen mit vier Stück Bordwandscharnieren nach Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Vorgaben anzuschrauben. 5. Die Heckportalstabilität ist nur bei geschlossenen Seitenbordwänden gegeben, da die seitlichen Rungen und Seitenbordwänden zur Heckportalstabilisierung mit benutzt werden. 6. Alternativ kann das Heckportal mind. 1.000 mm bis max. 1.500 mm in der gleichen festen Ausführung wie die Stirnwand ausgeführt werden. In diesem Fall gelten die gleichen Festigkeiten wie unter Punkt Stirnwand beschrieben. Es sind dabei auch links- und rechtsseitig je ein Polyesterzurrurt gemäß DIN EN 12195-2, LC 1.000 daN oder höher in einem Winkel von ca. 45° von der jeweiligen oberen Heckwand in Fahrtrichtung nach vorne in die im Aufbauaußenrahmenprofil befindlichen Zurrpunkte gemäß DIN EN 12640 einzusetzen. 7. Die Heckportalkonfiguration ist nach DEKRA Dokumentationsstand vom 22.09.2010 durchzuführen.

DEKRA Zertifikat 313 / 14162 702073 1809800387-7
Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
Plateau 800 mm bis 1.000 mm Bordwand bis zu einer Nutzlast von 18.000 kg

Seitenwand:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mindestbelastbarkeit $0,4 \times P$ (Nutzlast) auf der wirksamen Fläche. Soll: $0,4 \times P = 7.063,2 \text{ daN}$ Ist: $0,41 \times P = 7.068 \text{ daN}$. Das entspricht einer Nutzlast von 18.000 kg. Versuch: BI10/09/23-7 vom 23.09.2010 Prüfbelastung im statischen Druckversuch nach DIN EN 12642 Code XL Anhang A 2. Die Seitenwandkonfiguration ist nach Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Zeichnungsnummer 08 101 001 auszulegen. 3. Die Seitenwandkonfiguration besteht aus drei 800 mm bis 1.000 mm Bordwänden mit jeweils zwei Stück Bordwandverschlüssen je Seite sowie zwei Stück Mitteleckungen Typ SolidMaster mit zwei Stück Bordwandverriegelung. 4. Die Bordwände bestehen aus 25 mm snap lock Profilen. Die Seitenbordwände sind am Fahrzeugheckkopfraumen mit drei Stück Bordwandscharieren nach Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Vorgaben anzuschrauben. 5. Die Seitenbordwände sind am Fahrzeugseitenrahmen mit vier Stück Bordwandscharieren je Bordwand nach Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Vorgaben anzuschrauben. 6. Die Seitenwandstabilität ist nur bei geschlossenen Heckportalbordwand gegeben, da die hintere Heckportalbordwand zur Seitenwandstabilisierung mit benutzt wird. 7. Die Seitenwandkonfiguration ist nach DEKRA Dokumentationsstand vom 23.09.2010 durchzuführen.
--------------------	---

5. Ladegutverladung:

Verladung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Formstabile Ladeeinheiten formschlüssig an Stirn-, Seiten- und Heckportalwand verladen.
-------------------	--

6. DEKRA Versuchsreihen:

Versuchsreihen:	Statische DEKRA Versuchsreihen gemäß DIN EN 12642 Code XL Anh. A BI 10/09/21-7 vom 21.09.2010 sowie BI 10/09/22-4 vom 22.09.2010 sowie BI 10/09/23-7 vom 23.09.2010.
------------------------	---

7. DEKRA Hinweise und Auflagen:

Hinweise und Auflagen:	Dieses Zertifikat ist vom Fahrzeughersteller auszufüllen und im jeweiligen Fahrzeug mitzuführen. Dieses gilt nur für die vorgestellte Bauform und Ausführung. Dieses Zertifikat erlischt nach Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen oder Änderungen wesentlicher Bestandteile der Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Fahrzeugaufbaukonfiguration. Das zertifizierte Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG Ladegutsicherungssystem ist analog zur Richtlinie VDI 2700 ff. und DIN EN 12195-1 jährlich einer Überprüfung durch den Hersteller zum Zeitpunkt der Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO durch DEKRA Automobil GmbH oder durch herstellerautorisierte Personen zu unterziehen. Instandsetzungen sind nur durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Betriebe zulässig.
-------------------------------	---

DEKRA Zertifikat 313 / 14162 702073 1809800387-7
Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
Plateau 800 mm bis 1.000 mm Bordwand bis zu einer Nutzlast von 18.000 kg

Die Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass die Fahrzeugkonfiguration dem DEKRA Dokumentationsstand vom 21.09.2010 und 22.09.2010 sowie vom 23.09.2010 entspricht und die gleiche Stabilität nach DIN EN 12642 Code XL aufweist wie die in den Versuchsreihen BI10/09/21-7 sowie den Versuchsreihen BI10/09/22-4 sowie den Versuchsreihen BI10/09/23-7 getesteten Fahrzeugkonfiguration.

DEKRA Sachverständiger:



Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Ludwig

FIN:.....

AKZ:.....

Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG
D-42929 Wermelskirchen